



Transparenz steigert den Ertrag

Transparenz steigert den Ertrag
Forscher der Universität Göttingen untersuchen Verträge mit Kleinbauern in Entwicklungsländern
In vielen Entwicklungsländern werden Lebensmittel von Kleinbauern produziert und auf traditionellen Märkten gehandelt. Um eine hohe Lebensmittelqualität gewährleisten zu können, schließen Unternehmen der Ernährungsindustrie zunehmend Lieferverträge mit Landwirten ab. Solche Verträge mit Kleinbauern funktionieren jedoch oftmals nicht, da sich die Bauern entweder betrogen fühlen oder die Unternehmen über zu geringe Liefermengen und die Nichteinhaltung vertraglicher Regeln klagen. Agrarökonomien der Universität Göttingen erforschen deshalb, wie Verträge mit Kleinbauern verbessert werden können. Eine Studie ist kürzlich in der Fachzeitschrift American Journal of Agricultural Economics erschienen.
Die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Matin Qaim am Göttinger Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung beschäftigt sich mit Milchlieferverträgen in Vietnam. Der Milchpreis, den vietnamesische Kleinbauern von den Molkereien erhalten, hängt von verschiedenen Qualitätskriterien ab, die in den Molkereilaboren getestet werden. Die Bauern können diese Tests nicht überprüfen. Daher vermuten sie, dass die Molkereien die Laborergebnisse und damit den Preis nach unten verfälschen. Die Lieferverträge sind aufgrund dieser "asymmetrischen Information" - eine Partei weiß mehr als die andere - von starkem Misstrauen geprägt.
Um herauszufinden, welchen Effekt höhere Markttransparenz haben könnte, führten die Göttinger Wissenschaftler ein Experiment mit 200 zufällig ausgewählten Milchbauern in Vietnam durch. Die Hälfte der Bauern erhielt Gutscheine, mit denen sie die Qualität ihrer Milch in einem unabhängigen Labor jederzeit testen lassen konnten, um die von der Molkerei mitgeteilten Ergebnisse zu überprüfen. Die anderen Bauern hatten diese Möglichkeit nicht. Von allen Bauern wurden über 12 Monate hinweg Daten gesammelt. Ein solch randomisiertes experimentelles Design ist für Wirkungsanalysen besonders geeignet, wurde aber im Bereich der Agrarökonomie bisher kaum angewendet. "Die Kontrollmöglichkeit durch die Gutscheine wirkte sich deutlich auf das Verhalten der Bauern aus. Aufgrund der höheren Transparenz investierten sie erheblich mehr in die Produktion und steigerten die Milchmenge um 40 Prozent", erklärt Dr. Christoph Saenger, Erstautor der Studie.
Ebenso stieg das Einkommen, obwohl der durchschnittliche Milchpreis unverändert blieb. Damit können auch die Molkereien profitieren, da höhere Liefermengen pro Bauer verringerte Logistikkosten bedeuten. "Probleme von asymmetrischer Information treten im Kleinbauernsektor häufig auf", so Prof. Qaim. "Unsere Ergebnisse zeigen, dass bessere Verträge zu höherer Markteffizienz und wirtschaftlicher Entwicklung beitragen können."
Originalveröffentlichung: Christoph Saenger et al. (2014). Impact of third-party contract enforcement in agricultural markets - a field experiment in Vietnam. American Journal of Agricultural Economics. Doi: 10.1093/ajae/aau021.

Kontaktadresse:
Prof. Dr. Matin Qaim
Georg-August-Universität Göttingen
Fakultät für Agrarwissenschaften - Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung
Platz der Göttinger Sieben 5,
37073 Göttingen
Telefon (0551) 39-4806,
E-Mail: mqaim@uni-goettingen.de
Internet: www.uni-goettingen.de/en/42360.html

Pressekontakt

Georg-August-Universität Göttingen

37073 Göttingen

mqaim@uni-goettingen.de

Firmenkontakt

Georg-August-Universität Göttingen

37073 Göttingen

mqaim@uni-goettingen.de

IN PUBLICA COMMODA - ZUM WOHLER ALLER heißt es auf der Stiftungsmedaille der Georgia Augusta. Gegründet im Zeitalter der Aufklärung (1737) und deren kritischem Geist verpflichtet, war sie eine der ersten Universitäten Europas, die das Aufsichtsrecht der Theologie beseitigten und die Gleichberechtigung aller Fakultäten durchsetzten. Ihre Konzentration auf die Grundlagenforschung, ihre Orientierung an der Quellenkritik und am Experiment erwiesen sich als entscheidende Voraussetzungen für die Entwicklung der modernen Geistes- und Naturwissenschaften, die von der Georgia Augusta maßgeblich beeinflusst worden ist.